

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

160 (14.6.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 160. Erstes Blatt.

Mittwoch den 14. Juni

1882.

Bekanntmachung.

Am 12. d. M. wird in **Nischen** in Vereinigung mit der daselbst bereits bestehenden Postagentur eine Reichs-Telegraphenanstalt mit beschränktem Tagesdienste eröffnet werden.

Karlsruhe (Baden), den 9. Juni 1882. **Der Kaiserliche Ober-Postdirektor:**
Geheimer Ober-Postrath
H e B.

Konkursverfahren.

Nr. 12339. Durch Gerichtsbeschluss vom 7. d. M. wurde das Konkursverfahren über das Vermögen des Bäckers Karl Schreiner von Eggenstein nach erfolgter Abhaltung des Schlusstermins aufgehoben.

Karlsruhe, den 10. Juni 1882.

Groß. Amtsgericht.

Gerichtsschreiberei.

H. B.

G. Eisenträger.

Bekanntmachung.

Vom nächsten Freitag den 16. d. M. an findet der Markt an den bestimmten Tagen wieder auf dem Ludwigsplatz statt.

Karlsruhe, den 12. Juni 1882.

Der Stadtrat.

Lauter.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Wir machen auf die ortspolizeiliche Vorschrift vom 6. August 1874 aufmerksam, wornach eine Geldstrafe bis zu 20 M. verhängt, wer Hunde in öffentlichen Wirtschaften, zu welchen auch die Stadtgartenwirtschaft gehört, mitbringt.

Karlsruhe, den 5. Juni 1882.

Die Stadtgartenkommission.

Evangelischer Krankenverein.

Für unsere armen Kranken erhielten wir von Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin Luise die reiche Gabe von 30 Mark, ebenso von Ihrer Großh. Hoheit der Prinzessin Elisabeth 30 Mark und Frau D. 1 Mark, wofür wir unsern innigsten Dank aussprechen.

Das Comité.

Dankagung.

Von Ihrer Großherzoglichen Hoheit Prinzessin Elisabeth von Baden erhielt der Verein 30 Mark und von den Hinterbliebenen des verstorbenen Fräulein Keschbach nach deren letztem Wunsche weitere 100 Mark. Wir danken für diese hochherzigen Gaben auch auf diesem Wege.

Karlsruhe, den 10. Juni 1882.

Elisabethenverein.

Höhere Mädchenschule.

3.2. Anmeldungen für das am 11. September beginnende Schuljahr werden im Laufe dieses Monats in den Sprechstunden des Unterzeichneten Mittwoch 11 bis halb 1- und Donnerstag 3 bis halb 5 Uhr entgegengenommen.

Ueber einen auf Anfang September beabsichtigten Melbetermin wird s. B. Bekanntmachung erfolgen.

Die Kinder, welche für die unterste Klasse bestimmt sind, sollen beim Eintritt das 6. Lebensjahr vollendet haben.

Das Schulgeld beträgt für die Klassen X bis VIII je 60 M., für VII bis I je 80 M. und wird in 3 Theilen erhoben.

Karlsruhe, den 11. Juni 1882.

Dr. Löblein.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

3.3. Der Einzug des Schulgeldes für's I. Quartal 1882/83 findet

Mittwoch den 14. d. Mts.,

Nachmittags von 2-3 Uhr, im Lokale der Anstaltstatt, hierbei nicht eingehende Beträge werden durch die Schuldienstin gegen Entrichtung einer Gebühr von je 20 Pf. abgeholt.

Karlsruhe, im Juni 1882.

Fahrnißversteigerung.

3.2. Aus dem Nachlaß des verlebten Registrators Herrn Friedr. Bielfeld dahier werden

Donnerstag den 15. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in dessen Wohnung, Leopoldstraße Nr. 3 im zweiten Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

etwas Silber, 1 silberne Remontoiruhr, 1 goldene Taschenuhr, Fingerringe zc. zc., Porzellan- und Glasfachen, Herrenkleider, Weißzeug, 1 Weiskanapee, 2 kleine Sophas, 1 gepolsterter Armstuhl, 2 Schiffsstühle, 2 Kommoden, 1 Schreibsekretär, 1 Schreibtisch, 1 runder Zulettisch, 1 Baldisch, 1 Nachttisch, verschiedene Lische, 1 Pfeilerkommode, einbürtige Schränke, 1 Bücherstegere, Bettladen, verschiedenes Bettwerk, Uhren, Spiegel, eine größere Parthie Bilder, worunter „Die Vier Tageszeiten“ von Halbenwang, Vorhänge, Bücher, 1 Revolver, 1 Staffelei, 1 Doppelleiter, Läufer, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Strohstühle, Küchen- geräthe und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber freundlichst einludet

Karlsruhe, den 11. Juni 1882.

C. Laner, Waisenrichter.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Das dem † Valentin Magnus Betzhäuser, penf. Briefträger von hier, und dessen Kindern zugehörige,

in der Durlacherstraße dahier unter Nr. 44, einerseits neben Leichenträger Karl Bernhard- anderseits neben Bäcker Johann Fayler ge- legene, zweistöckige Wohnhaus mit Seitenge- lände und der sonstigen liegenschaftlichen Zu- gehörde, taxirt zu 9500 M.,

wird der Untheilbarkeit wegen am

Freitag den 16. Juni l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionenzimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungs- preis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. Mai 1882.

Groß. Notar

Ott.

Verkauf eines Wohnhauses.

4.1. Auf Antrag des Eigenthümers wird das in der Werderstraße dahier unter Nr. 12, einerseits neben Buchbinder Julius Stöbe, anderseits neben Chorführer Jakob Weiß gelegene dreistöckige Wohn- haus mit Seitenbau sammt aller Zugehörde, ange- schlagen zu 30000 M.,

am

Montag den 10. Juli l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Commissionenzimmer des Rathhauses dahier ei- ner öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag auf das höchste annehmbare Gebot er- theilt wird.

Die Versteigerungsbedingungen, welche äußerst günstig gestellt sind, können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 123 dahier, ein- gesehen werden.

Karlsruhe, den 24. Mai 1882.

Groß. Notar

Ott.

Tuchwaaren-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am

Mittwoch den 14. Juni 1882,

Nachmittags 2 Uhr,

hier im Pfandlokal gegen sofortige Baarzahlung: circa 51 Meter wollenes Tuch und Buckskin.

Karlsruhe, den 10. Juni 1882.

Hägler, Gerichtsvollzieher.

33. Adlerstraße 4 ist auf den 23. Oktober eine Parterrewohnung im Vorderhaus, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Amalienstraße 18 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*21. Amalienstraße 46 ist das ganze Haus oder getheilt in 3 bis 4 Wohnungen, mit Stallung für 5 Pferde, Remise, Heuspeicher etc., auf den 23. Juli zu vermieten: 2. Stock: 12 Zimmer, Küche, Speisekammer etc., unterer Stock in 2 Wohnungen: je 4 Zimmer mit Alkoven, Küche etc., 3. Stock: 3 bis 4 Zimmer, Küche etc. Das Nähere Erbprinzenstraße 31, parterre, oder bei Herrn Gutekunst.

*21. Augartenstraße 100 ist eine kleine Wohnung sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Rippurrstraße 62.

* Herrenstraße 50 ist Verhältnisse halber auf 23. Juli die Wohnung ebener Erde, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres im Laden.

* Herrenstraße 50 ist die Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*63. Hirschstraße 32 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, versehen mit Gas- und Wasserleitung und allem sonstigen Zugehör, Verziehung halber auf 23. Juli zu vermieten.

42. Kaiserstraße 104 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, 4 Kammern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist vollständig für sich abgeschlossen, mit Gas, Wasser und Canalisation versehen. Zu erfragen Kaiserstraße 104 im Laden.

*33. Kriegstraße 39 sind der 2. und 3. Stock zusammen oder getrennt für sofort oder auf 23. Juli zu vermieten, der 2. Stock besteht aus 8 Zimmern, Küche nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung, der 3. Stock aus 4-5 Zimmern, Küche etc. Näheres zu erfragen beim Eigenthümer, Münzgebäude, 2. Stock.

* Luisenstraße 19 ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 nach der Straße gehenden, großen Zimmern, Küche nebst sonstigem Zugehör, Aussicht in den Garten, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Werderstraße 16 im 2. Stock.

*22. Luisenstraße 51 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst parterre.

*31. Marienstraße 31 ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern mit Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Nowack-Anlage 2 ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern und Zugehör nebst Gartengemüß auf 23. Juli zu vermieten.

22. Ritterstraße 12 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

— Schützenstraße 27 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Speisekammer, auf 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann dieselbe auch sogleich bezogen werden. Zu erfragen im untern Stock.

— Schützenstraße 27 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Schützenstraße 30 ist eine Wohnung im Hinterhaus im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Sophienstraße 39 ist der 3. Stock von 7 Zimmern, Alkov, Mansarde, Kammer, Küche und 2 Kellern, mit Wasserleitung und Entwässerung, auf's Oktoberquartal zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

— Steinstraße 27 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit oder ohne Stallung auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

*31. Steinstraße 29 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

— Stephanienstraße 34 ist eine durch Verziehung frei gewordene größere Wohnung auf Juli oder früher zu vergeben. Dieselbe hat Gas- und Wasserleitung, auch ist event. Stallung für zwei Pferde und Garten dabei.

— Waldstraße 62 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller und 2 Kammern auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet. Näheres im Laden.

33. Victoriastraße 9 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, mit Wasserleitung und Glasabschluß nebst den übrigen Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermieten.

— Wilhelmstraße 9 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Salon, Veranda, Badkabinett, Küche etc., auf 23. Juli zu vermieten. Sämmtliche Zimmer mit Parketböden, Dampfheizung, Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß. Stallung für 2 Pferde und Dienerszimmer.

32. Wilhelmstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend in 4 neu hergerichteten Zimmern mit Balkon, Flügelthüren, eichenen Parketböden und Gasleitung, mit Lampen versehen, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Seitenbau parterre.

— In Folge von Verziehung auf 23. Juli, event. früher, zu vermieten in freier, angenehmer und gesunder Lage: eine schöne Herrschaftswohnung von 8-10 Sälen und Zimmern mit allem Zugehör, Stallung für 3 Pferde etc., Remise, Gartenantheil. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes

— Eine hübsche Wohnung im Seitengebäude bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

— Karl-Friedrichstraße 32 ist die Bel-Etage — eine elegante Wohnung von 8 Zimmern mit entsprechendem Zugehör und Gartengenuss — auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei Herrn W. Gutekunst oder dem Hauseigenthümer.

33. Eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zugehör ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 29, parterre.

31. Im Bahnhofstadtheil ist eine für sich abgeschlossene Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Spitalstraße 37.

* Zwei ineinander- und auf die Straße gehende Zimmer, anstöß. Küche mit Wasserl., Speisek. u. Keller, Anth. an Waschküche u. Trockensp. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Birtel 32, dem Kontor des Tagblattes gegenüber, im 2. Stock.

22. Bahnhofstraße 34 sind im Seitenbau 2 Zimmer, Küche, Keller und Speisekammer an eine kinderlose Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im hintern Querbau.

Wohnung zu vermieten.
— In dem Neubau Herrenstraße 12 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 sehr geräumigen Zimmern und Zugehör, Gas- und Wasserleitung, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend elegant ausgestattet.

Laden mit Wohnung
nebst Magazin auf 23. Juli oder später zu vermieten: Kaiserstraße 162 (Neubau).

Wohnungs-Gesuch.
* Es wird von einer einzelnen Dame auf 23. Oktober eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör gesucht; ferner im selben Haus 3 weitere Zimmer mit Küche. Offerten unter X. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.
— Eine möblirte Wohnung (Wohn- und Schlafzimmer) ist auf den 15. Juni oder später zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 44 im 3. Stock beim Hauseigenthümer.

— Kaiserstraße 156, gegenüber der Infanterie-Kaserne, sind gut möblirte Zimmer mit oder ohne Schlafzimmern zu vermieten.

* Amalienstraße 13, im 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten.

* Herrenstraße 50 ist ein fein möblirtes Wohn- nebst daranstößendem Schlafzimmern, mit 3 Fenstern nach der Straße gehend, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

*21. Kronenstraße 27 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist billig zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 4 im Weißwarenladen.

31. Steinstraße 5 ist im 3. Stock auf 1. Juli ein **gut möblirtes Zimmer** zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

2 Zimmer und Stallung
sind sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten: Waldstraße 54.

Zimmer-Gesuch.
* Im östlichen Stadttheile bis zur Ritterstraße werden auf 23. Oktober 3 bis 4 unmöblirte Zimmer gesucht. Adressen sub A. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.
Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen mit Zeugnissen und Empfehlungen, sowie Kellnerinnen finden sofort und auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen gegen hohen Salair durch Urban Schmitt, Haupt-Comptoir-Bureau, Ecke der Herren- u. Blumenstr. 4.
* Ein Kindsmädchen findet auf's Ziel Stellen: Bismarckstraße 41 im 3. Stock.
* Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit versteht, wird für die Saison vom 24. Juni bis 1. August gesucht: Bismarckstraße 21 im 2. Stock.
* Ein reinliches Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, kann sogleich eintreten: Vestingstraße 3, 2. Stock.
* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, sowie eine Köchin und ein Zimmermädchen finden auf's Ziel Stellen: Sophienstraße 30 im untern Stock.

Ein braves Mädchen wird auf nächstes Ziel eine kleine, bürgerliche Haushaltung in Diensten gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 30 im Laden.

Dienst-Gesuche.
22. Ein Mädchen, welches selbstständig einen **bessern Küche vorstehen kann** und ein einfaches Mädchen, welches **etwas kochen kann**, beide in **sämmtlicher Hausarbeit sehr erfahren** und gute Zeugnisse besitzend, suchen sofort oder auf's Ziel Stellen. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.
* Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich aller Hausarbeit willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 27 im Hinterhaus im 1. Stock.
* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 4 im 2. Stock.
* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann und gutes Zeugnis besitzt, sucht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres Akademiestraße 38 im Hinterhaus.
* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und nähen kann, sucht eine Stelle. Näheres Marienstraße 26, 3. Stock.

Kapital-Gesuch.
* Eine sehr gute II. Hypothek von 11000 Mk. bzw. 11600 Mk. auf ein hiesiges Haus, zu 4% verzinslich, ist zu cediren, event. könnte weitere Sicherheit geleistet werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapitalisten,
welche geneigt sind, bei einem ausgezeichneten Unternehmen in Karlsruhe ihre Gelder sicher und gut anzulegen, werden freundlichst erbeten ihre werthen Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stelle-Gesuch.
Für ein solides und braves Mädchen wird auf's Ziel eine Stelle bei einer kleinen Familie oder zu Kindern gesucht. Näheres Herrenstraße 19 im 3. Stock rechts.

Dienstpersonal
sucht und findet Stellen durch das Bureau von **B. Kossmann, Ludwigplatz 61.**
Gebühren für hiesige Herrschaften 50 Pfennig.

Beschäftigungs-Gesuche.
31. Ein in allen kaufmännischen Arbeiten bewandter Kaufmann sucht zur Ausnützung seiner freien Zeit eine Nebenbeschäftigung. Adressen unter Chiffre 300 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

31. Ein Kaufmann, verheiratet, der sowohl in der Correspondenz wie Buchführung tüchtig und eine coulante Hand schreibt, sucht passende Nebenbeschäftigung. Adressen unter Chiffre 500 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verwechseltes Opernglas.
* Am Sonntag Abend nach der Theatervorstellung wurde im zweiten Rang im Gang, am Spiegel, ein Opernglas verwechselt. Die Dame wird gebeten, dasselbe gegen das übrige Stephaniensstr. 9, parterre, in Empfang zu nehmen.

Häuser u. s. w. in allen Straßen und Lagen der Stadt zu verkaufen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.2.

Haus spottbillig feil eingetretener Verhältnisse wegen und zu kaufen schon zu 7500 M. Dasselbe liegt vor dem Mühlburgerthor, ist zweistöckig und hat Garten vor und hinter dem Hause. Auskunft durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.2.

Pferd-Verkauf.
* Ein 12jähriger Braun-Ballach ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.
* Ein gut erhaltener Theodolit, eine Bouffole mit Vertikalreis, zum Höhenmessen eingerichtet, sowie ein großer Transporter sind billig zu verkaufen: Hirschstraße 68 im 4. Stock.
* Ein Erddel-Herdchen und ein noch neuer eiserner Herd sind billig zu verkaufen: Hirschstr. 68 im 4. Stock.

Eine gut erhaltene Mainzer Bettlade sammt Rest wird billigt abgegeben. Näheres Sophienstraße 65 im Laden.
* Ein gut erhaltener Herd ist billig zu verkaufen: Sophienstraße 56 im Hinterhaus.

Alte Kartoffeln werden zu kaufen gesucht und gut bezahlt. Zu erfragen Hirschstraße 10, unten.

Frau Lazarus aus Bruchsal zahlt die höchsten Preise für getragene Herren- u. Damenkleider, Stiefel etc. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Tripler, vor dem Bahnhof, und Octroierheber Geisendörfer, verlängerte Karlstraße 51, abgeben. 6.2.

Wirtshaus-Verpachtung.
Die Gastwirtschaft „zum Waldhorn“ in Rintheim ist an einen tüchtigen, kautionsfähigen Metzger oder Wirth, welcher aber die Metzgerei verpachten muß, zu verpachten. Das „Waldhorn“ erfreut sich eines starken Besuchs von Karlsrüber und Durlacher Gästen und Vereinen, so daß einem strebsamen Manne sicherer und lohnender Erwerb gewiß ist. Näheres zu erfahren in der „Unionbrauerei Karlsrube“.

1868^{er} Malaga, ärztlich empfohlen, per Flasche M. 2.50,

Medicinisches Tokayer, direct bezogen, unter voller Garantie für Reinheit empfiehlt in Füllungen à 50 Pf., 75 Pf., M. 2 und M. 3.

Julius Höck.
Kaffee per Pfund von 80 Pfg. an empfiehlt 3.2.

Emil Lorenz, Victoriastr. 19.
8 Pfd. Seimhonig 5 M. (ausgedrückter Honig), 8 Pfd. Leckhonig 6 M. 35 Pf. incl. Postage, Butterhonig à 50 Pfg., Bienenwachs à Pfd. 20 Pfg. gegen Nachnahme.
Soltan, Lüneburger Haide.
E. Dransfeld, Imterrei.

Nach Vorschrift des Universitäts-Professors Dr. Harless, Kgl. Geh. Hofrath in Bonn gefertigte
Stollwerck'sche Brust-Bonbons, seit 40 Jahren bewährt, nehmen unter allen ähnlichen Hausmitteln den ersten Rang ein. Gegen Husten und Heiserkeit gibt es nichts Besseres.
Vorräthig à 50 Pf. in versiegelten Packeten in den meisten guten Colonialwaaren-, Drogen-Geschäften und Conditoreien sowie Apotheken, durch Dépôtschilder kenntlich.

Trauben-Brustsyrup mit Fenchelhonig, bestes und billigstes Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustschmerzen. In Flacons à 50 Pfg., 1 und 1 1/2 Marl.
Wich. Hirsch.
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

Frischgeschossenes Wildschwein, Damwild, Rehe, als: Ziemer, Schlegel, Büge und Ragout,
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Freiersbacher Sauerwasser in frischer Füllung eingetroffen bei **Herm. Munding,** Kaiserstraße 187. 10.5.

Flaschenbiergeschäft von **Karl Kusterer,** Zirkel 30. empfiehlt von jetzt ab: **Sinner'sches Export-Lagerbier** per 1/2 Flasche 20 Pf., 1/2 11
Größere Bestellungen frei in's Haus.
Reinlichstes Verfahren. Abfüllung mittelst comprimierter Kohlensäure.

Po-Ho-Oel, Mittel gegen Kopf- und Zahnweh,
japanes. Zahnpulver empfiehlt
W. Finckh's Nachf., Eugen Dahlemann.

Badesalz, diverse Sorten, empfiehlt die Materialwaarenhandlung **Karl Roth,** Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Delfarben in gereinigtem Del stets frisch angerieben, **Lacke, Firnisse, Broncen, Blattgold, Mixtion, Poliment etc.** empfiehlt die Material- & Farbwaaren-Handlung von **Julius Dehn,** 55 Röhlingerstraße 55. 8.8.

Schwedischen Fischleim, das haltbarste aller Bindemittel für Glas, Porzellan, Marmor, Papier, Pappe etc. etc., kalt und ohne Vorbereitung zu verwenden, empfiehlt per Flasche zu 25 und 50 Pf.
Louis Wilhelm, Kaiserstraße 112. 7.3.

Fussbodenglanzack empfiehlt in bekannter Qualität die Materialwaarenhandlung **Karl Roth,** Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Bodenwiche, gute, haltbare, ferner Materialien zur Selbstbereitung, als: **weißes und gelbes Wachs, Goldocker, Orleans, arab. Gummi, Pottasche, Stahlspäne** verkauft nur in den besten Qualitäten **W. L. Schwaab,** Groß. Hoflieferant. 14.11.

Parquetbodenwiche, Fußbodenwiche empfiehlt die Materialwaarenhandlung **Karl Roth,** Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Fußboden-Glanzack. Fußboden-Glanzack in jeder beliebigen Farbe und anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackiren der Fußböden besorgt und billigt berechnet.
L. Bürger, Maler und Tüncher, Hirschstraße 25.

Stahlspäne, Wachs, Terpentinöl, Goldocker, Schellack, Spiritus, venet. Terpentin empfiehlt die Materialwaarenhandlung **Karl Roth,** Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Hochzeit- und Taufpathen-Geschenke in Gold und Silber, sowie versilberte Tafelgeräthe empfehle in schönster Auswahl in nur solider Waare zu äußerst billigen Preisen. **Trauringe,** massiv in Gold, sind stets vorräthig. **Emil Keller,** Juwelier, 167 Kaiserstraße 167.

Hemden nach Maass
sowie
Wäsche jeder Art
liefert unter Garantie für gutes
Stoffen zu bekannt billigen Preisen
August Sonntag,
Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

Zurückgesetzt!

Unter'm **Herstellungspreis** werden wegen unvollständigem Sortiment einige Parthieen aus guten Stoffen solid und schön gearbeitete
Beinkleider, Tag- und Nachthemden für Damen und Kinder abgegeben.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Bade-Hauben,

Baderollen in verschiedener Größe, Reiserollen, Frottirhandschuhe, Frottirtücher und Schwammbeutel in großer Auswahl empfiehlt billigst
Ad. Kiefer, Kaiserstraße 92.

Möbel- und Betten-Geschäft

von
ALBERT OBERST,
Tapezier,
221 Kaiserstrasse 221.
Spezialität
in selbstverfertigten
Polstermöbeln
nur aus bestem Material.
Vollständige Betten
sowie
einzelne Bettstücke.
Kinder-Bettstellen
zu billigen Preisen.
Kastenmöbel, Spiegel und Gallerien
in grosser Auswahl.
Vollständige Zimmer-Einrichtungen.
NB. Das Aufpolstern und Ueberziehen von Polstermöbeln u. Betten wird prompt besorgt und billigst berechnet. 6.6.

L. Doering Nachf.,

Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse,
liefert äusserst prompt:
Verlobungs-Briefe u. Hochzeits-Einladungen
mit feinen Monogrammen.
Tadellose Ausführung. 2.2.

Schöne großfrüchtige Erdbeeren
sind in jedem beliebigen Quantum abzugeben per Pfund 35 Pfg. in der **Grossherzoglichen Hofgärtnerei in Ettlingen.**

Restauration zur Karlsburg.
* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste, was empfehlend angezeigt
J. Vogel, Metzger und Restaurateur,
Akademiestraße 30.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in **20 Sorten** bei Herrn **Friedr. Malsch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben.
Neckargemünd. J. F. Menzer.

Avis für Damen!

Eine hübsche Auswahl in **feinen Fichus** in crême, gelb, schwarz, rein Seide habe auf kurze Zeit in Commission zu verkaufen.
Bertha Reiter, Herrenstraße 32.
3.3.

Geschäfts-Veränderung und Empfehlung.

Ich erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß die Firma **Hch. Kreuz & Cie.** Asphalt-Geschäft, erloschen ist und Niemand mehr berechtigt ist, Geschäfte unter der Firma zu übernehmen oder auszuführen.
Gleichzeitig erlaube mir anzuzeigen, daß ich die Firma **Martensstein & Josseause,** Asphalt- und Cement-Geschäft in **Offenbach,** vertrete und sämtliche Arbeiten, wie diese bisher unter meiner Leitung und den innegehabten Asphaltteuren ausgeführt worden sind, auch für genannte Firma ebenso weiter führe.
Ich danke für das mir bisher geschenkte Vertrauen und bitte, mir dasselbe auch in Zukunft bewahren zu wollen.
Karlsruhe, den 20. Mai 1882.

Hch. Kreuz,
Asphalt-Fabrikant,
Bessingstraße 27.
8.7.

Für den Haushalt

ist eine Nähmaschine jedenfalls die fleißigste und nützlichste Gehilfin, wenn dieselbe einfach zu handhaben und für jede Näharbeit verwendbar ist. Die Original-Nähmaschinen der **Singer Manufacturing Co., New-York,** sind hierfür sowie für jede andere Art von Arbeit, als: Weißnäherei, Damen-Confection, Mäntel-, Corsett- und Schirmfabrikation die vollkommensten und preiswürdigsten, wofür am besten die Thatsache spricht, daß davon im vorigen Jahre eine halbe Million verkauft wurden. Die Original-Singer-Maschinen werden unter voller Garantie und bei geringer Anzahlung ohne Preiserhöhung gegen wöchentliche Zahlungen von **M. 2.—** abgegeben und gründlicher Unterricht gratis erteilt. — Um Verwechslungen mit nachgemachten, unter dem Namen **Singer** ausgebotenen Maschinen zu vermeiden, wolle man beachten, daß die Original-Maschinen mit der vollen Firma: **„The Singer Manufacturing Co.“** auf dem Maschinenarm versehen sind, und außerdem die Fabrikmarke am Obertheil sowie am Gestell tragen. — Für Schneider, Schuhmacher, Sattler, Hutmacher, Buchbinder, für Sackfabrikation u. empfehle die Special-Nähmaschinen der **Singer Co.**

G. Neidlinger, Karlsruhe, Kaiserstraße 82.

Fener- und diebstahrsichere Geld- u. Dokumentenschränke

in Eisen und Stahl, neuester und vorzüglichster Konstruktion, empfiehlt
Wilh. Weiss,
Kabinettschlosser.

Geschäfts-Veränderung und Empfehlung.

Hierdurch beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich das seit 35 Jahren auf hiesigem Platze betriebene

Spezerei-, Cigarren- und Farbwaaren-Geschäft Kaiserstraße 54

unter Heutigem meinem Sohne **Ferdinand** übergeben habe, welcher dasselbe unter der Firma

J. Küst

fortführen wird.

Für das mir in so reichem Maaße zu Theil gewordene Vertrauen höflichst dankend, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Sohn zu übertragen.

Hochachtungsvollst

J. Küst,
Kaiserstraße 54.

Auf Obiges höflichst Bezug nehmend, bitte ich ergebenst, das meinem Vater bisher bewiesene Vertrauen auf mich gütigst übertragen zu wollen und wird es stets meine Aufgabe sein, dasselbe durch strenge Reellität sowie durch billigste Preise in gleicher Weise zu erhalten.

Karlsruhe, 12. Juni 1882.

Hochachtungsvollst

F. Küst.

Badewannen

in jeder Größe mit und ohne Heizapparat, **Sitzbadewannen, Kinderbadewannen, compl. Badeeinrichtungen**

billigt bei **Eduard Schmitt, Blechner, Sophienstraße 56.**

6.6. Gerichtliche Vetreibungen ausstehender Forderungen, Vertretungen bei Gericht, Fertigung von Klagen, Eingaben, Bittgesuchen etc. werden bei bekannt solider Bedienung prompt besorgt durch das **Geschäftsbureau von B. Kossmann, Ludwigplatz 61.**

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog unter'm 7. Juni d. J. gnädigst geruht, dem Kontrolleur **Blod** bei der General-Staatskasse den Titel als „Kassier“, dem Buchhalter **Knoch** bei dieser Kasse, sowie den Buchhalter **Steinbach, Gaesfle** und **Ward** bei den Schul- und Schulungs-Kassen den Titel als „Oberbuchhalter“ zu verleihen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog unter'm 7. d. Mts. gnädigst geruht, dem Bahnverwalter **Otto Münch** in Eberbach nach Eppingen, dem Bahnverwalter **Albert Gerlein** in Neckargemünd nach Eberbach, dem Bahnverwalter **Ludwig Heinrich Gaddum** in Osterweien nach Neckargemünd zu versetzen und den Revisor **Johann Jakob Asal** bei der General-Direktion der Staats-Eisenbahnen zum Bahnverwalter in Eberbach zu ernennen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog unter'm 7. d. Mts. gnädigst geruht, dem Buchhalter **Karl Breunig** bei der Militär-Wittwenkasse und der Wittwenkasse für die Angestellten der Staats-Verwaltung unter Charakterisirung desselben als „Oberbuchhalter“ die Staatsdiener-Eigenschaft zu verleihen.

Oelfarben und Firnisse

in allen Sorten, strichfertig und gut trocknend hergerichtet, empfiehlt die **Material- und Farbwaarenhandlung von W. L. Schwaab, Großh. Hoflieferant.**

20.14.

Sandabreibung.

Nach Vorschrift von **P. G. Unna**, Direktor der Privatklinik für Hautkrankheiten in Hamburg. Sicherstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, besonders gegen Miteser, Sommerprossen, Blatternarben, rothen, durch Pusteln entzündeten Nasen. Zu beziehen in Säckchen à M. 1.— durch **L. Krauth**, Waldstraße 10, Karlsruhe.

Unterzeichneter empfiehlt seine anerkannt ausgezeichnete

Stiefel-Glanz-Wichse,

welche, mit feinem Fett zubereitet, das Leder weich erhält, vor Nässe schützt und äußerst schön schwarzen, trockenen Glanz gibt. Preis pro Schachtel **10 Pfg.** Verkaufsstellen sind bei **Herrn C. Malzacher**, Lammstraße 5, und **Herrn Chr. Grimm**, Ecke der Kronen- und Kaiserstraße 36. — Weitere Verkaufsstellen werden errichtet.

C. Kunz, Schuhmacher,
Durlacherstraße 103.

Milch-Ambulanz im Stadtgarten.

Einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich von heute an jeden Abend von 5 Uhr ab bei günstiger Witterung eine sog. Milch-Ambulanz im Stadtgarten bezw. vor dem Bierordtsbad aufstellen und aus derselben **kuhwarme Kuh-Milch** verabreichen werde.

Durch die solide und sinnreiche Einrichtung dieser Milch-Ambulanzen, welche sich in anderen größeren Städten schon sehr bewährt haben, wird die Milch stundenlang bei der thierischen Wärme erhalten, so daß sich dieselbe im Geschmack und in der Wirkung nicht von der in's Glas gemolkene Milch unterscheiden läßt.

Indem ich beifüge, daß ich auch in der Ambulanz nur Milch, welche in meinem unter Kontrolle des Ortsgesundheitsrathes stehenden Geschäfte gewonnen wird, zum Verkaufe bringe und daß dabei auch die in meinem Hauptgeschäfte gelösten Abonnements-Marken an Zahlung genommen werden, empfehle ich dieses zeitgemäße Unternehmen der Gunst des geneigten Publikums.

A. Birkenmeier,

Milchkur-Anstalt, Kriegstraße 17.

3.3.

ge,
nd
er
ist
är

oh-
in
ing
res

ine
zu-
sch.
ung
gen.

n 3
oder
12

ing
ben.
200.
ise,
gen
che,
gen
ber

eine
eine

Böh-
pei-

Stoc
be-
theil
li zu
Ihr-
nung
Berf-

eine
Glas-
Man-
schen-
Wer-

ehend
tigem
Ja-
ragen

Bim-
ober

etwas
zu

r auf
und
Bäh-

l.
hoch,
selbst
12 M.

nzeln,
enfer
n.

ver-
einen

Wegen vorgerückter Jahreszeit

habe ich eine größere Parthie Kleiderstoffe zurückgesetzt, welche zu bedeutend ermäßigten Preisen abgegeben werden. Außer den bereits angezeigten Qualitäten von 50—80 Pf. per Meter befinden sich dabei:

Beige croisé, reine Wolle, solide Qualität, per Meter 80 Pf.,

Batist Beige, feiner Kleiderstoff, reine Wolle, per Meter 1 M.,

Batist voile, leichter, feiner Kleiderstoff, reine Wolle, in schwarz u. farbig, per Meter 90 Pf.,

Schwarze reinwollene Grenadine, feine Qualität, per Meter M. 1.25,

Schwarze Seidengrenadine damassé per Meter M. 2.50,

Bedruckte Müllhauser Satins, feine Qualität, per Meter 1 M.,

Eine große Parthie feine Elsässer Waschestoffe in Foulards, Crêpe, Zephyr u. s. w. per Meter 50 Pf.

S. Model.

Liedertafel.

Sonntag den 18. d. Mts. bei günstiger Witterung

Waldausflug

mit Glückshafen. Abgang präcis 2 Uhr Nachmittags mit Musik vom Parkthor nach dem seither gewählten Platze im Hardtwald.

Der Vorstand.

Karlsruhe.

Auf der Schießwiese vor der Festhalle.



Auf vielseitigen Wunsch finden im

Circus en miniature und Affentheater.

von heute ab bis auf Weiteres täglich zwei große Vorstellungen statt.

Anfang der I. Vorstellung Nachmittags 3 Uhr, der II. Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze sind bekannt.

Zu gütigem Besuch ladet ergebenst ein

Jean Baese, Direktor.

NB. Heute zum Schluß der Abend-Vorstellung **Grand Steeple-chase** oder die englische Hirschjagd.

Frisch bezogene Ruhrkohlen, Ia stückreiches Fettschrot

und andere Sorten liefere ich direkt ab Maxau in $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Tonnen (30 und 15 Centner) zu billigsten Preisen.

Wilh. Werntgen, Kontor: Kriegstraße 21.

NB. Bei Barzahlung gegen Rabattscheine od. 2% Skonto

Roth's Kohlengeschäft,

Kaiserstraße 253 = Mühlburgerstraße 3.

Bis zum Eintreffen von Schiffen in Maxau und Leopoldshafen empfehle ich direct per Bahn ab Zeche bezogene, besonders stückreiche

Ruhrkohlen bester, frischer Qualität

zu billigsten Preisen.

Gest. Aufträge für mich nehmen auch entgegen:

Herr **Karl Roth**, Kaiserstr. 161, Eingang Ritterstr.,

" **And. Dörzboch**, Waldhorn, case 28,

" **Karl Bleß**, Wilhelmstraße 34,

" **S. Gäng**, Ruppurrerstraße 19,

früher Vertreter von Krus & ...